

Unser Grillfest zum 30-Jährigen



Da wir zu unserem 30-jährigen Jubiläum aus Zeitmangel keine große Feier veranstalten konnten, wollten wir wenigstens auf unserer Schauinslandsternwarte ein kleines Grillfest machen. Die erforderlichen Tische und Bänke konnte Martin Dank seiner Beziehungen auftreiben. Achim stellte ein großes offenes Partyzelt zur Verfügung, so dass wir gegen zu viel Sonne und den befürchteten Regen gewappnet waren. Mit dem Wetter hatten wir ein unglaubliches Glück, denn tags drauf schüttete es fast unaufhörlich. So konnte das Fest am Samstag, den 26. Juli, ab 15 Uhr stattfinden. Die Vorbereitungen begannen natürlich schon etliche Zeit früher.

Bereits vorher haben Andreas, Uli und Lutz schon seit 11 Uhr sich zum wiederholten Male mit der Justierung des neuen Newtonteleskops herumgeschlagen. Unerwartet brachten sie das Teleskop tatsächlich in den optimalen Justierzustand.

Es fanden sich an die 30 Personen ein, Sternfreunde mit ihren Familien. Da kamen alte Bekannte und selten gesehene Mitglieder, die freudig begrüßt wurden. Hier hatten wir auch die Gelegenheit, unsere neuen Mitglieder näher kennen zu lernen. An allen Tischen wurden lebhafte Gespräche über Privates und die Neuerungen auf der Sternwarte geführt. Gedankliche Ausflüge nach Namibia brachten einen Tag später sogar der IAS (Internationale Amateursternwarte e.V.) ein neues Mitglied.

Derweil hat Susanne Federspiel die mitgebrachten Steaks und Würste auf dem Grill unermüdlich und fachkundig gegart. An der aufgebauten Theke fanden sich für jeden Geschmack Salate, Baguettes, Kuchen, Kaffee und kühle Getränke. Zweimal gab es

für die Anwesenden die Gelegenheit, die instrumentellen Neuerungen auf der Sternwarte kennen zu lernen. Insbesondere unsere neueste Anschaffung, der 37-cm-Newton auf der neuen Gabelmontierung fand großes Interesse.



Sternfreundejubiläum für die ganze Familie mit Deftigem vom Grill und der Salatbar (links). Karl-Ludwig Bath erläutert Interessenten das C14 und seine Montierung (rechts).

In seiner Ansprache an die Anwesenden berichtete unser Vorsitzender Dr. Martin Federspiel über wichtige Begebenheiten in unserer Vereinsgeschichte. Im Anschluss erinnerte Karl-Ludwig Bath an nur noch den älteren Mitgliedern geläufige Einzelheiten über die Anfänge unserer Sternwarte auf dem Schauinsland und unsere Zusammenarbeit mit dem Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik. Weitere Einzelheiten zu diesen Themen finden sich an verschiedenen Stellen in unseren Festschriften.

Gegen Abend löste sich das Treffen langsam auf. Eigentlich sollten wir jedes Jahr ein solches Fest veranstalten, war die einhellige Meinung. Nach den unvermeidlichen Aufräumarbeiten verließen die letzten Akteure gegen 20 Uhr den Rundbau. Auch sie waren zufrieden über den Verlauf des Festes: Bei optimalem Wetter hatten wir eine entsprechend tolle Stimmung, alle hatten ihren Spaß und am Ende war sogar noch alles heil und nichts verschwunden. Ein besonderer Dank ergeht an alle Helfer für das Gelingen unseres Sommerfestes zum 30-jährigen Bestehen der Sternfreunde Breisgau.

Karl-Ludwig Bath

Zurück zur [Hauptseite](#) der Sternfreunde Breisgau
Last Update: 22. September 2003
[Martin Federspiel](#)